



Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr: BV/FB2/062/2011	Datum: 12.09.2011
Auskunft erteilt: Sieg Manfred	Erfasser: Wi.
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP: 3

**Konjunkturpaket II
Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in Nordrhein-
Westfalen;
hier: Mittelaufteilung auf die Förderbereiche Infrastruktur und
Bildungsinfrastruktur**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Bauausschuss	22.09.2011	Ö
Rat der Stadt Wassenberg	22.09.2011	Ö

Beschluss:

1. Die Meldung an die Bezirksregierung Köln zur Umschichtung der Fördermittel in Höhe von 50.000 € von Förderschwerpunkt Bildungsinfrastruktur zugunsten Förderschwerpunkt Infrastruktur Richtung Baumaßnahme „Neubau einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte“ wird zugestimmt.
2. Im Zuge der Umsetzung der einzelnen noch anstehenden Maßnahmen ermächtigt der Bauausschuss den Bürgermeister, entsprechende Vergabeentscheidungen zu treffen, um eine termingerechte Abwicklung der Gesamtmaßnahme zu gewährleisten.
3. Der Bürgermeister wird gebeten, in der nächsten Ratssitzung über den Verfahrensstand aktuell zu berichten.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	
Einstimmig	Mit Stim- menmehr- heit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abwei- chender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt:

Im Zuge der Bund-Länder-Gespräche über die Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes in Nordrhein-Westfalen hat der Bund den Ländern nun zusätzlichen Bewegungsspielraum zugestanden. Das Bundesministerium der Finanzen hat dem Vorschlag der Länder zugestimmt, die bisher exakt fixierte Aufteilung der Mittel auf die Förderschwerpunkte Bildungsinfrastruktur (65 %) und Infrastruktur (35 %) zu flexibilisieren. Allerdings geht es lediglich um Abweichungen in engen Grenzen, bei denen zudem strikte Auflagen zu beachten sein werden. Angesichts dieser Möglichkeit und der damit verbundenen Auflagen möchte sich das Ministerium für Inneres und Kommunales einen **Überblick über den Bedarf von Mittelumrichtungen zwischen den Förderbereichen** bei den Kommunen in NRW verschaffen.

Die Bezirksregierung Köln hat zwischenzeitlich um Prüfung bzw. Mitteilung gebeten, ob bei der Stadt Wassenberg eine Umschichtung zwischen den Förderbereichen als erforderlich angesehen wird, um die Mittel vollständig und zweckgerecht verwenden zu können.

Nach heutigem Abrechnungsstand sind die beauftragten energetischen Modernisierungsmaßnahmen – bauteilbezogen – fast komplett realisiert und von den bewilligten Fördermitteln in Höhe von 1.063.771,00 Euro (Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur) noch ca. 54.000,00 Euro verfügbar.

Eine eingehende Prüfung unter Beteiligung des Architekturbüros CCA, Wassenberg, hat ergeben, dass die Durchführung von weiteren energetischen Maßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll wäre.

Demzufolge vertritt die Verwaltung nunmehr die Auffassung, zweckgerecht einen Förderanteil in Höhe von 50.000,00 € zwischen den Förderbereichen umzuschichten in Richtung der Maßnahme „Neubau einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte in Wassenberg, Pontorsonplatz“.

Überblick der aktuellen Mittelbereitstellung

a)	700.000 €	zunächst veranschlagter Haushaltsansatz
b) ca.	14.000 €	Restbetrag aus der abgeschlossenen Maßnahme „Demontage der Kohleheizung und Einbau einer Gaskesselanlage, Rathaus Wassenberg“
c) ca.	7.500 €	Restbetrag aus der abgeschlossenen Maßnahme „Demontage der Ölheizungsanlage und Einbau einer Brennwertkesselanlage, Sanierung der Kaminanlage u. a.“ in der Mehrzweckhalle Ophoven
	721.500 €	insgesamt

Nach Umschichtung der Fördermittel in Höhe von 50.000 € kämen in Betracht:

- z. B.
- Bepflanzung der Außenanlagen
 - Einbauküche (anstatt der alten gebrauchten Küche)
 - Einbau einer Trennwand
 - Diverse Ersteinrichtungsgegenstände (z.B. zusätzlich Stühle, Tische u. a.)

Damit wäre dieses Bauprojekt als endgültig abgeschlossene Baumaßnahme verfügbar.

Anzumerken ist der Hinweis der Bezirksregierung Köln, dass mit der Abfrage zunächst keine Zusicherung verbunden ist, dass ein gemeldeter Bedarf bedient wird und unaufgefordert Informationen folgen, ob und gegebenenfalls wie die Umschichtung durchgeführt wird.

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Bauausschuss den Bürgermeister ermächtigt, entsprechende Vergabeentscheidungen zu treffen, um eine termingerechte Abwicklung der Gesamtmaßnahme zu gewährleisten.

Finanzielle Auswirkungen

ja nein

<input type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffung-/Herstellungskosten) €	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten/-lasten, Sachkosten Personalkosten € keine <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Finanzierung Eigenanteil(i.d.R.= Kreditbedarf) €	<input type="checkbox"/> Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	<input type="checkbox"/> Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten) €
--	---	---	---	--

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) <input type="checkbox"/>	im Finanzplan (investiv) <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Kostenstelle/Konto [Konto]
--	---	-------------------------------	------------------------------------	--

Genehmigungsvermerk
 Verwaltungskonferenz vom _____
_____ Bürgermeister Datum

Unterschrift
federführender Dezernenten/
Fachbereichsleiter

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezernenten

Sieg

Darius

Winkens